

CAS genesisWorld x17.1.1

Versionsinformationen





CAS Software AG

CAS-Weg 1 – 5

76131 Karlsruhe

0721 9638 - 0

info@cas.de

www.cas-mittelstand.de

Copyright

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2024-2025 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, www.cas.de

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Stand: September 2025

Inhalt

1	Grundsätzliches	4
2	CAS genesisWorld x17.1.1	4
2.1	Allgemein.....	4
2.2	Neues Modul We.Network connect	4
2.3	Management Konsole.....	6
2.4	CAS genesisWorld Web.....	7
2.5	Neues in den Modulen	7
2.5.1	AI connect.....	7
2.5.2	Business Process Automation	12
2.5.3	Easy Invoice.....	13
2.6	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.1.0	14
2.7	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	15
3	CAS genesisWorld x17.1.0	16
3.1	Abkündigungen.....	16
3.2	Allgemein.....	16
3.3	Server Manager	16
3.4	Management Konsole.....	17
3.5	CAS genesisWorld Web.....	17
3.5.1	App Designer.....	20
3.6	Neues in den Modulen	22
3.6.1	SmartDesign View	22
3.6.2	Replikation.....	22
3.6.3	AI connect.....	23
3.6.4	Merlin CPQ.....	23
3.6.5	Business Process Automation	23
3.7	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.13.0.....	25
3.8	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	25

1 Grundsätzliches

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Neuerungen rund um CAS genesisWorld seit dem Release der Version x17.1.0.

Änderungen der Standardprodukte durch Supporttickets sind in Readme-Dateien beschrieben, die hier nicht enthalten sind.

Software-Updates sind kumulativ, sodass Sie mit dem Einspielen eines Software-Updates auch über alle Neuerungen der vorherigen Software-Updates verfügen.

2 CAS genesisWorld x17.1.1

2.1 Allgemein

- Neues Feld **Wirtschafts-Identifikationsnummer**

Zum Eintragen der Wirtschafts-Identifikationsnummer wurden Firmendatensätze in CAS genesisWorld, CAS genesisWorld Web und CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App um ein entsprechendes Feld erweitert. Über den App Designer können Sie das Feld bearbeiten.

Das Feld wurde bereits mit der Version x17.1.0 in der Datenbank angelegt.

- Aktualisierung OLEDB-Treiber

Bei der Installation von CAS genesisWorld wird eine aktuelle Version des OLEDB-Treibers (19.4.1.0) installiert. Dabei werden auch die **Microsoft Visual C++ Redistributable für Visual Studio 2015-2022** je für 32- und 64-bit installiert.

2.2 Neues Modul We.Network connect

Mit dem neuen Modul **We.Network connect** können Sie das erste fair digitale Soziale Netzwerk We.Network mit CAS genesisWorld verbinden. Sie können CRM-Kontakte zu We.Network einladen, Chat-Nachrichten an einen oder mehrere Kontakte senden und zu We.Network-Channels einladen.

Ein weiteres Highlight ist der medienbruchfreie 1:1-Austausch mit den Kontakten über We.Network aus dem CRM heraus.

- Einrichtung der Anbindung

Nach dem Einspielen der Lizenz können Sie über Management Konsole > Bereich **Sonstiges** > **We.Network** eine Registrierung bei We.Network für die Anbindung durchführen.

Damit die Registrierung durchgeführt und der notwendige Synchronisationsauftrag korrekt angelegt werden kann, muss der Dienst **OpenSync** gestartet und im Bereich OpenSync der korrekte Applikationsserver eingetragen sein.

Während der Registrierung melden Sie sich mit einem bestehenden Konto bei We.Network an. Für diese Datenbank ist die Registrierung mit dem angegebenen We.Network-Konto verknüpft.

Die Registrierung war erfolgreich, wenn Zugangsdaten (automatisch) eingetragen wurden und der Synchronisationsauftrag **We.Network sync** angelegt wurde.

Ein Neustart des Applikationsservers wird empfohlen.

- Funktionen von **We.Network connect** in CAS genesisWorld Web

- Einladen und Verbinden

Benutzer mit dem Weiteren Recht **Zugriff auf We.Network-Funktionen** können CRM-Kontakte per Mailing **Zu We.Network einladen**. Über einen personalisierten Einladungslink können sich die Eingeladenen mit einem neuen oder bestehenden Konto bei We.Network anmelden. Die Synchronisation stellt eine Verknüpfung von CRM-Kontakt und We.Network-Benutzer durch das Eintragen der We.Network-ID her.

- Verbundene Kontakte erkennen

Im Feld We.Network-ID ist entsprechend der passende Wert eingetragen und das Feld kann sowohl in Listen als auch im Felder verwendet werden.

Außerdem wird auf der Visitenkarte des Kontakts eine Schaltfläche We.Network angezeigt.

- Verschiedene Chat-Möglichkeiten

Mit dem Mailing-Assistenten können Sie personalisierte Chat-Nachrichten an mehrere CRM-Kontakte gleichzeitig mit Ihrem We.Network-Benutzer senden.

Außerdem bieten die **We.Network-Aktionen** die Möglichkeit, die gleiche Chat-Nachricht an mehrere Kontakte zu senden.

Im Kontakt-Datensatz von verbundenen Kontakten wird automatisch das Chat-Widget angezeigt, in dem Sie über Ihren angemeldeten We.Network-Benutzer mit dem verbundenen We.Network-Benutzer chatten können. Der angezeigte Chatverlauf entspricht dem von We.Network, der z. B. in der App We.Network ebenfalls angezeigt wird.

- **Zu Channel einladen**

Über die **We.Network-Aktionen** können Sie CRM-Kontakte zu We.Network-Channels einladen. Ihnen stehen alle Channels zur Verfügung, bei denen der aktuell angemeldete We.Network-Benutzer als Administrator eingetragen ist.

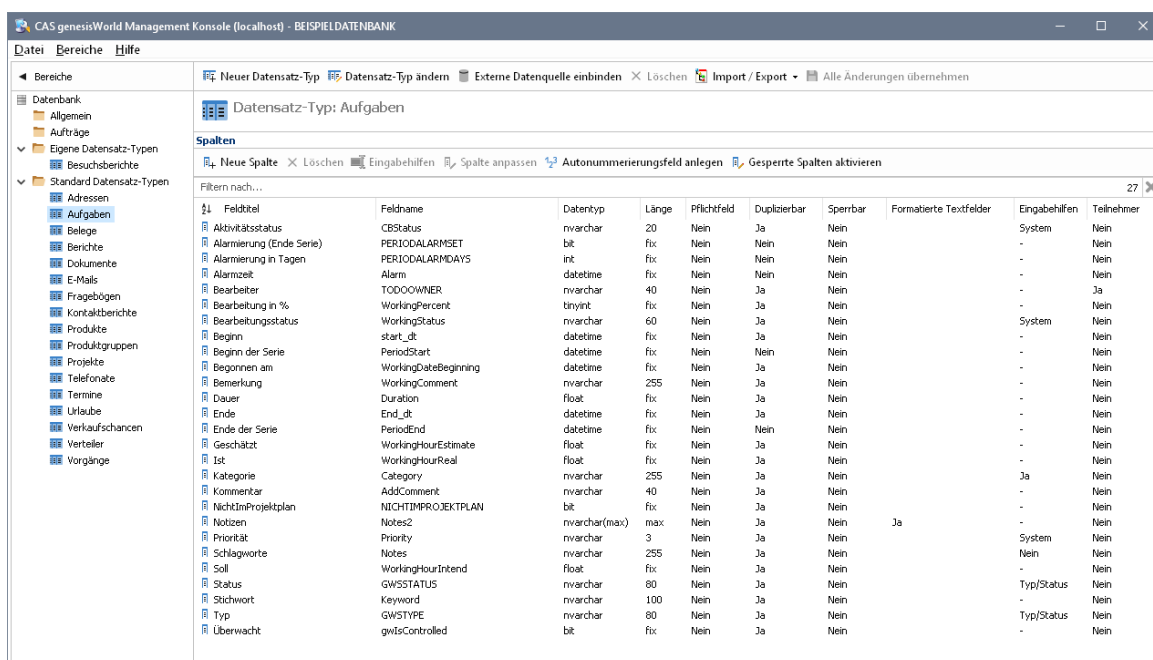
■ **Verbindung lösen**

Im We.Network-Menü über **Verbindung lösen** wird die eingetragene We.Network-ID aus dem Kontakt-Datensatz entfernt.

Die vollständige Beschreibung finden Sie in der [Online-Hilfe](#).

2.3 Management Konsole

Die Übersicht im Bereich **Datenbank** wurde um zwei Spalten erweitert.



■ **Eingabehilfen**

Eintrag	Beschreibung
Ja	Eine Eingabehilfe wird verwendet.
Nein	Keine Eingabehilfe wird verwendet.
-	Es kann keine Eingabehilfe verwendet werden.
System	Eine Systemeingabehilfe ist hinterlegt, die nicht geändert werden kann, z. B. bei COUNTRY-Feldern der Adresse.
Typ/Status	Eine Eingabehilfe für Typ und Status wird verwendet.

- **Teilnehmer**

- **Ja** bzw. **Nein** zeigt an, ob die Option **In Teilnehmer übernehmen** gewählt wurde.

2.4 CAS genesisWorld Web

- Anlegen von Verknüpfungen zu mehreren Datensätzen

In einem geöffneten Datensatz können Sie nun zu mehreren Datensätzen Verknüpfungen anlegen. Dies ist im Aktionsmenü über die Funktion **Verknüpfen mit** oder über die **gruppierte Verknüpfungsliste** möglich.

In der Verknüpfungssuche können Sie mehrere Datensätze wählen und anschließend zu dem Ausgangsdatsatz verknüpfen.

App Designer

- Überspringen der Verknüpfungssuche

Für Verknüpfungsfelder steht das neue Kontrollkästchen **Verknüpfungssuche überspringen** zur Verfügung. Wenn diese Option aktiv ist, dann ersetzt ein Plus-Symbol das bisherigen Lupen-Symbol, das die Verknüpfungssuche öffnet.

Sie können auch ein Skript hinterlegen, unter welchen Bedingungen ein neuer Datensatz angelegt werden muss bzw. ein bestehender Datensatz verknüpft werden kann.

- Suchergebnisse der Verknüpfungssuche direkt anzeigen

Für Verknüpfungsfelder steht das neue Kontrollkästchen **Suchergebnisse direkt anzeigen** zur Verfügung. Wenn diese Option aktiv ist, dann zeigt die Verknüpfungssuche dieses Feldes nicht die **Zuletzt verwendeten**, sondern alle Treffer des eingestellten Suchfilters.

2.5 Neues in den Modulen

2.5.1 AI connect

- Freigabe Azure OpenAI

Wenn Sie den AI-Anbieter **Azure OpenAI** verwenden, dann tragen Sie die Zugangsdaten in der Management Konsole > **Sonstiges** > **AI connect** ein.

Feld	Beschreibung
------	--------------

Endpunkt	Die URL setzt sich aus dem im Microsoft Azure Portal definierten Endpunkt, dem vergebenen Bereitstellungsnamen und der gewählten Modellversion zusammen. Die URL weist folgendes Format auf: <a href="https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION>">https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION> Beispiel-URL: https://gw-azure.openai.azure.com/openai/deployments/gw-id/chat/completions/?api-version=2024-10-21
Model	Das Feld bleibt leer.
Geheimer Clientschlüssel	Den geheimen Clientschlüssel generieren Sie im Microsoft Azure Portal.

Die benötigten Angaben setzen eine Azure OpenAI Ressource voraus. Zur Erstellung einer Azure OpenAI Ressource gehen Sie wie folgt vor:

1. Loggen Sie sich unter <https://portal.azure.com/> in das Microsoft Azure Portal ein.
2. Um eine neue Ressource **Azure OpenAI** zu erzeugen, wählen Sie diesen Azure-Dienst aus der Liste der verfügbaren Dienste.
3. Legen Sie einen Namen für die Ressource fest.
4. Wählen Sie die Region und den Tarif.

Der Name der Ressource muss eindeutig sein.

[Home](#) > [Erstellen einer Ressource](#) >

Azure OpenAI erstellen

These models can be easily adapted to your specific tasks, including but not limited to content generation, summarization, image understanding, semantic search, and natural language to code translation. Top use cases include Call Centers, Virtual Assistants, Accessibility, Content Generation, and Code Development. The service also features the Assistants API, Fine Tuning capabilities and many ways to connect your data to the service for conversational experiences. The service can be scaled through Standard (tokens) and Provisioned (PTUs) deployment types.


[Weitere Informationen](#)


Projektdetails


Abonnement * 

Ressourcengruppe * 
[Neues Element erstellen](#)

Details zur Instanz

Region 

Name * 

Tarif * 

[Alle Preisinformationen anzeigen](#)

Richtlinie zur Inhaltsüberprüfung

Um die schädliche Verwendung des Azure OpenAI Service zu erkennen und zu minimieren, protokolliert Microsoft die Inhalte, die Sie an die APIs für Vervollständigungen und Bildgenerierungen senden, sowie den Inhalt, den sie zurücksenden. Wenn Inhalte durch die Filter des Diensts gekennzeichnet werden, können sie von einem Vollzeitbeschäftigten von Microsoft überprüft werden.



[< Zurück](#) [Weiter](#)

- Konfigurieren Sie, aus welchen Netzwerken auf die Ressource zugegriffen werden darf.
- Vergeben Sie optional Tags.

[Home](#) > [Erstellen einer Ressource](#) >

Azure OpenAI erstellen

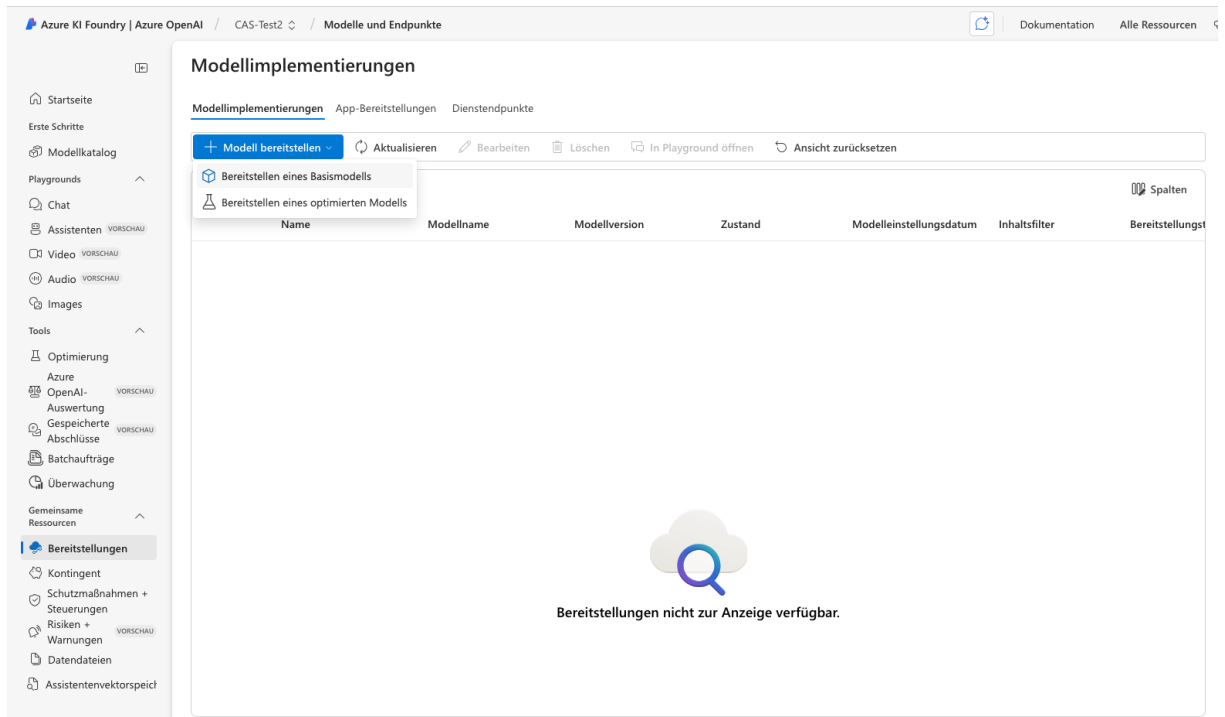
 Grundeinstellungen  **Netzwerk**  Tags  Überprüfen und übermitteln

 Configure network security for your Azure AI services resource. 

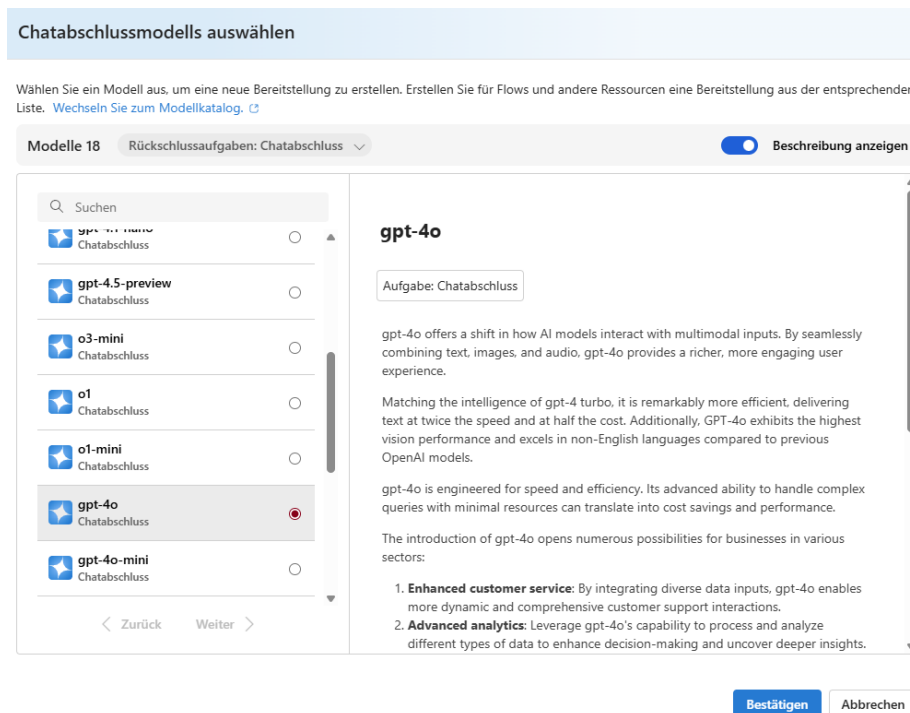
- Typ *
- Auf diese Ressource kann von allen Netzwerken aus zugegriffen werden, auch über das Internet.
 - Selected networks, configure network security for your Azure AI services resource.
 - Deaktiviert: Kein Netzwerk kann auf diese Ressource zugreifen. Sie können private Endpunktverbindungen konfigurieren, die die einzige Möglichkeit sein werden, auf diese Ressource zuzugreifen.

- Schließen Sie die Erstellung der Ressource ab.
Dies kann einige Minuten dauern.
- Wechseln Sie über die entsprechende Schaltfläche zur Übersicht der Ressource und öffnen Sie das Azure AI Foundry Portal, z. B. über den Link **Go to Azure AI Foundry portal**.

9. Um ein Basismodell bereitzustellen, navigieren Sie über **Modell bereitstellen** > **Bereitstellen eines Basismodells** in den Bereich **Bereitstellungen**.



10. Wählen Sie ein Chatabschlussmodell, hier z. B. gpt-4o.



11. Vergeben Sie einen Bereitstellungsnamen, hier z. B. *CAS-gpt-4o*.

Der Bereitstellungsname ist Teil der benötigten Endpunkt-URL.

gpt-4o bereitstellen

Bereitstellungsname * 👁

Bereitstellungstyp

Datenzonenstandard: Bezahlung pro API-Aufruf mit höheren Ratenlimits. Weitere Informationen [Bereitstellungstypen für Datenzonen](#).

Daten können an einer beliebigen Stelle innerhalb der von Microsoft angegebenen Datenzone außerhalb der Azure-Geografie der KI-Ressource verarbeitet werden, aber der Datenspeicher verbleibt in der Azure-Geografie der KI-Ressource. Weitere Informationen [Datenresidenz](#).

▼ **Bereitstellungsdetails** Anpassen

Modellversion	KI-Ressource
2024-11-20	CAS-Test1
Kapazität	Ressourcenspeicherort
50K Token pro Minute (TPM)	Germany West Central
Inhaltssicherheit	Versionsupgraderichtlinie
DefaultV2	Sobald eine neue Standardversion verfügbar ist

📌 Ihre Bereitstellung in Germany West Central verarbeitet Daten innerhalb der EUR-Datenzone.
Da sich die in dieser Bereitstellung verwendete KI-Ressource in Germany West Central befindet, verarbeitet Ihre Datenzonenstandard-Bereitstellung Daten innerhalb der EUR-Datenzone. [Weitere Informationen](#)

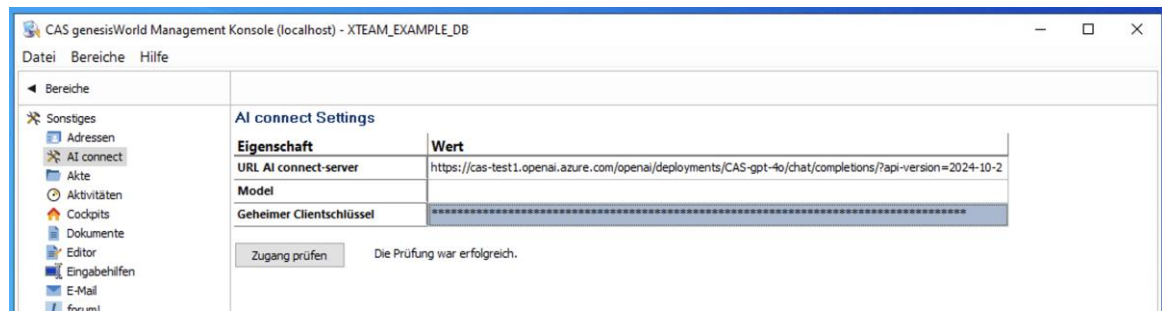
12. Passen Sie unter **Bereitstellungsdetails** ggf. den Ressourcenspeicherort oder die zu verwendende Modellversion an.

Die Modellversion ist Teil der benötigten Endpunkt-URL. Die Bereitstellung kann einige Minuten dauern.

13. Kopieren Sie die Ziel-URL und den Key der Bereitstellung und erstellen Sie die Endpunkt-URL nach folgendem Schema:
`https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION>`

The screenshot shows the Azure AI Foundry console for a deployment named 'CASgpt-4o'. The interface includes a sidebar with navigation options like 'Startseite', 'Erste Schritte', 'Modellkatalog', and 'Playgrounds'. The main content area is titled 'CASgpt-4o' and has tabs for 'Details', 'Metriken', and 'Risiken & Sicherheit'. Under 'Details', there are buttons for 'In Playground öffnen', 'Kontingent anfordern', 'Bearbeiten', and 'Löschen'. The 'Endpunkt' section shows the 'Ziel-URI' as 'https://cas-test1.openai.azure.com/openai/deploy...' and a 'Key' field. The 'Bereitstellungsinformationen' table shows the deployment is successful. The 'Sprache' is set to 'Python', the 'SDK' is 'Azure OpenAI SDK', and the 'Authentifizierungstyp' is 'Key Authentication'. There is a section for 'Erste Schritte' with a '1. Authentifizierung mit API-Schlüssel' step.

14. Tragen Sie die Endpunkt-URL und den Clientschlüssel in der Management Konsole ein.



Das Feld **Model** muss leer bleiben.

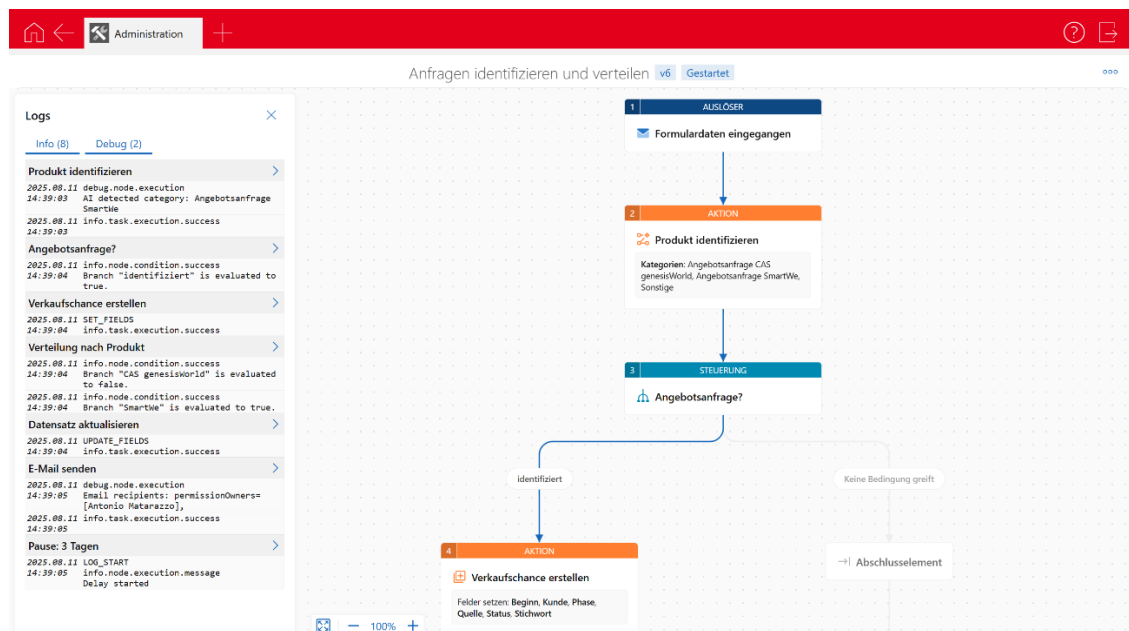
2.5.2 Business Process Automation

- Visuelle Darstellung einer Workflow-Ausführung

Für jede Ausführung eines Workflows steht Ihnen ab sofort neben den Logs auch eine visuelle Darstellung des durchlaufenen Pfads zur Verfügung.

Um den durchlaufenen Pfad und alle zugehörigen Logs einzusehen, klicken Sie auf eine Ausführung. Wenn Sie auf ein einzelnes Element im Pfad klicken, können Sie zusätzlich die jeweilige Konfiguration einsehen.

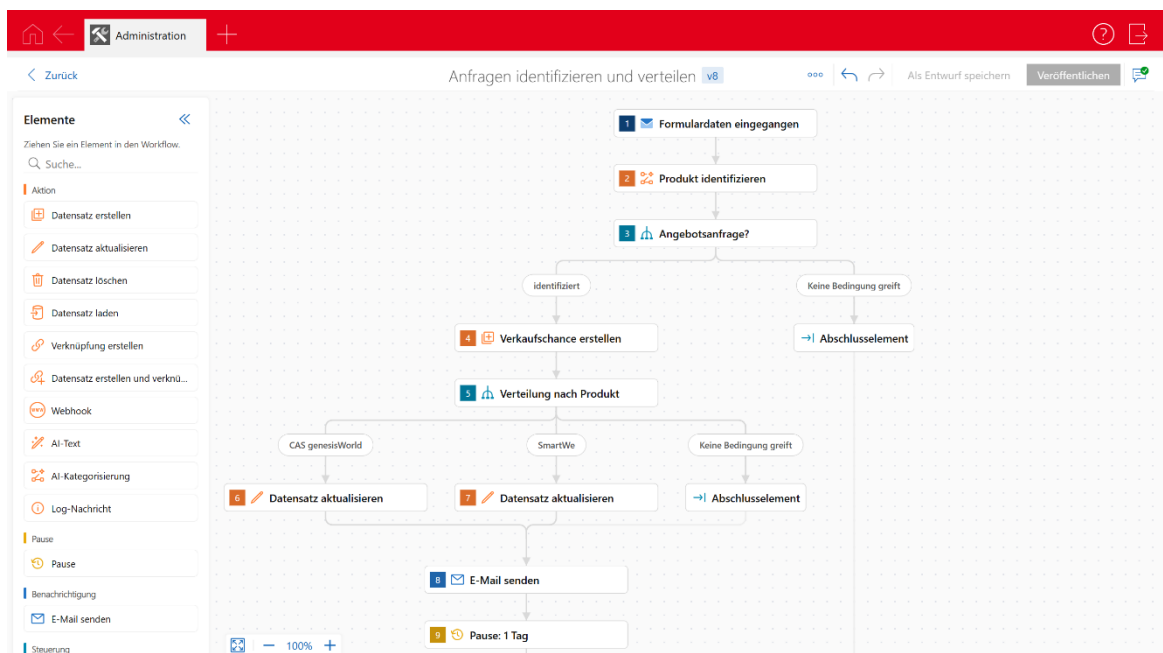
Wenn Sie nur die Logs einer Ausführung einsehen möchten, klicken Sie bei der Ausführung auf **Logs anzeigen**.



- Die Übersichtsseite aller Workflows enthält nun erweiterte Angaben zu jedem Workflow. Angegeben ist die Version, ob ein Entwurf vorhanden ist, das Datum der letzten Änderung und der Zeitpunkt der letzten Auslösung.

Aktiviert	Bezeichnung	Version	Entwurf	Geändert am	Ausführungen	Ausgelöst am
Aktiv	Anfragen identifizieren und verteilen	v3		11.08.2025, 14:48	4	11.08.2025, 14:49
Aktiv	Aufgaben verteilen	Unveröffentlicht	✓	11.08.2025, 14:49	0	

- Sie können jetzt bei jedem Workflow einsehen, wann und von wem er zuletzt geändert und wann und von wem er zuletzt veröffentlicht wurde.
- Mithilfe der kompakten Ansicht können Sie auch große Workflows auf einen Blick erfassen und analysieren. Über das Aktionsmenü können Sie die kompakte Ansicht aktivieren bzw. deaktivieren.



- Mit der Option **Versteckte Felder anzeigen** im Aktionsmenü können Sie sämtliche Felder (z. B. auch Systemfelder) eines Datensatz-Typs sichtbar schalten und damit im Workflow verwenden.
- Beim Veröffentlichen eines Workflows können Sie nun wählen, ob der Workflow direkt aktiv oder zunächst inaktiv veröffentlicht werden soll.
- Der **Kontext für die Kategorisierung** ist jetzt optional.

2.5.3 Easy Invoice

- Geänderte Angaben zu Verkäufer und Käufer bei XRechnungen
 - **Verkäufer**
 <cac:AccountingSupplierParty>
 <cac:Party>

<cac:PostalAddress>: Straßenanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:StreetName> (BT-35)

<cac:PostalAddress>: Wenn Straße leer und Postfach ausgefüllt, Postfachanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:AdditionalStreetName> (BT-36)

<cac:PartyLegalEntity>: Neues optionales Feld **Rechtliche Informationen** im Register **Abrechnung** der Verkäuferfirma in <cbc:CompanyLegalForm> (BT-33), wenn ausgefüllt.

- **Käufer**

<cac:AccountingCustomerParty>

<cac:Party>

<cac:PostalAddress>: Straßenanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:StreetName> (BT-35)

<cac:PostalAddress>: Wenn Straße leer und Postfach ausgefüllt, Postfachanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:AdditionalStreetName> (BT-36)

Das Feld **Rechtliche Informationen** in Adressen erfordert eine Aktualisierung der Datenbank auf die Version x17.1.0.

2.6 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.1.0

- Vorlagen für Datensätze verwenden

Bestehende Vorlagen können Sie nun auch mobil nutzen. Tippen Sie auf die Schaltfläche zum Anlegen eines neuen Datensatzes und wählen Sie im Aktionsmenü **Vorlage verwenden**.

Sie können aus allen Vorlagen wählen, die für den entsprechenden Datensatz-Typ vorliegen und auf die Sie Zugriff haben. Beim Übernehmen einer Vorlage werden die Felder und Verknüpfungen aus der Vorlage direkt in den geöffneten Datensatz übernommen. Die Felder und Verknüpfungen aus der Vorlage werden in den geöffneten Datensatz übernommen.

- Suche in Unternehmensverzeichnis.org

Nur noch Benutzer mit dem Weiteren Recht **Automatische Suche in Unternehmensverzeichnis.org** erhalten beim Tippen in das Feld **Firma** Adressvorschläge aus dem Unternehmensverzeichnis.org. So können beispielsweise Benutzer, die vorwiegend mit Adressen aus nicht-deutschsprachigen Ländern arbeiten, das Feld ohne Adressvorschläge nutzen.

2.7 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In können Sie nun bereits archivierte E-Mails mit beliebigen Datensätzen in CAS genesisWorld verknüpfen. Dabei wird die Verknüpfungsart **Allgemein** gesetzt.

The screenshot displays the Microsoft 365 Outlook interface. On the left, a contact card for Robert Glaser (CAS Software AG) is shown. A red box highlights the three-dot menu icon next to the contact's name. A dropdown menu is open, listing several actions: 'Als vCard an neue E-Mail anfügen', 'Als Link in neue E-Mail einfügen', 'Als gbt an neue E-Mail anfügen', and 'Mit Datensatz verknüpfen'. The last option is highlighted with a red box.

On the right, the 'CAS genesisWorld' add-in is visible. It shows a search bar with the text 'Suchen...' and a search button. Below the search bar, another contact card for Robert Glaser is shown. A red box highlights the three-dot menu icon next to the contact's name. A dropdown menu is open, listing several actions: 'In CAS genesisWorld Web öffnen', 'Neue E-Mail mit Empfänger', 'Als vCard an neue E-Mail anfügen', 'Als Link in neue E-Mail einfügen', 'Als gbt an neue E-Mail anfügen', and 'Mit Datensatz verknüpfen'. The last option is highlighted with a red box.

3 CAS genesisWorld x17.1.0

3.1 Abkündigungen

- Bei der Installation von CAS genesisWorld wurde die Option **Notebook-Installation** entfernt.
- Das Register **Automatische Updates** im Server Manager wurde entfernt, da die Aktualisierungen für CAS genesisWorld schon längere Zeit nicht mehr in dieser Form zur Verfügung stehen.
- Ab der Version CAS genesisWorld x18.1.0 (Sommer 2026) wird das Anmelden über die Basic Authentifizierung nicht mehr unterstützt. Der Einsatz des CAS Authentication Server wird vorausgesetzt.

Entsprechend ist die Umstellung der Lösungen, die die REST-Schnittstellen verwenden, auf OAuth2-Authentifizierung notwendig.

3.2 Allgemein

- Die von CAS genesisWorld Applikationsservern und den Diensten erzeugten Logdateien werden jetzt nicht mehr im Server-Verzeichnis gespeichert, sondern unter: %PROGRAMDATA%\CAS-Software\genesisWorld\Logs. Bestehende Logdateien werden bei der Installation von CAS genesisWorld x17 in das angepasste Verzeichnis kopiert.
- Wenn Sie über den Update-Dienst E-Mails versenden, dann können Sie als OAuth2-Anbieter **E-Mail: Microsoft Exchange Online (Graph API)** wählen.

3.3 Server Manager

- In der IIS-Konfiguration müssen Sie das Präfix **/genesis** in die Konfigurationsdatei eintragen. Der Eintrag müssen Sie analog zu **/genesisrest.svc** gestalten. Siehe dazu in der [Online-Hilfe](#).
- Im Server Manager können Sie die Serverpause für einzelne Tage und eine festen Uhrzeit einstellen. Eine tägliche Serverpause ist nicht erforderlich.
- Wenn Sie über den Server Manager E-Mails versenden, dann können Sie als OAuth2-Anbieter **E-Mail: Microsoft Exchange Online (Graph API)** wählen.

3.4 Management Konsole

- Richtlinien für das Sperren von Benutzerkonten

Automatische Kontosperrung aktivieren

Anzahl der Anmeldeversuche

Anmeldeversuche werden zurückgesetzt (in Minuten)

Dauer der Kontosperrung (in Minuten)

Konto kann nur manuell entsperrt werden

Die **Automatische Kontosperrung** wurde erweitert. Neben der **Anzahl der Anmeldeversuche** und der Zeit zum Zurücksetzen können Sie einstellen, wie lange die **Dauer der Kontosperrung (in Minuten)** gilt. Außerdem können Sie festlegen, dass gesperrte Konten ausschließlich manuell vom Administrator entsperrt werden können.

- Weiteres Recht zur Nutzung der automatischen Suche in Unternehmensverzeichnis.org

Nur noch Benutzer mit dem entsprechenden Weiteren Recht **Automatische Suche in Unternehmensverzeichnis.org** erhalten beim Klicken in das Feld **Firma** Adressvorschläge aus dem Unternehmensverzeichnis.org. So können beispielsweise Benutzer, die vorwiegend mit Adressen aus nicht-deutschsprachigen Ländern arbeiten, das Feld ohne Adressvorschläge nutzen.

3.5 CAS genesisWorld Web

- Firma und Kontaktpersonen löschen

Wenn Sie den Datensatz einer Firma löschen, haben Sie in einem Dialog die Wahl, ob die eventuell vorhandenen Kontaktpersonen ebenfalls gelöscht oder als Einzelkontakte im System behalten werden sollen.



Beim Löschen von Firmen über eine Liste können Sie weiterhin nur die Firma löschen.

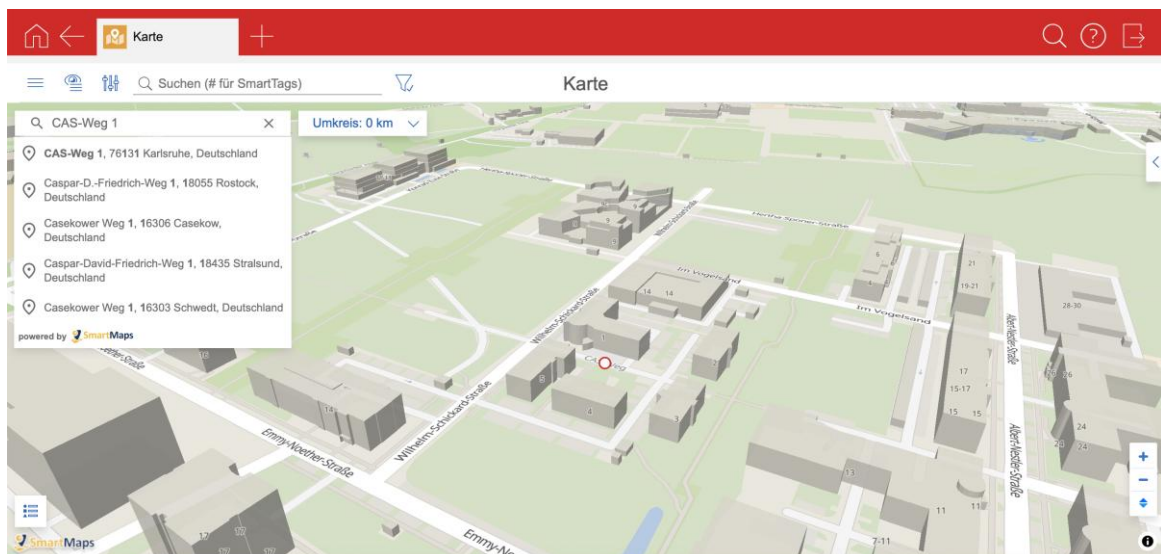
- Aktualisierung der Kartentechnologie

Die Karten wurden auf die aktuelle Version der SmartMaps Kartentechnologie umgestellt. Diese bietet eine verbesserte Performance, neue Funktionalitäten und Darstellungen: Die Kartenansichten unterstützen nun beispielsweise eine 3D-Ansicht.



Klicken Sie auf die Schaltfläche im rechten unteren Kartenrand oder Drücken und Halten Sie gleichzeitig beide Maustasten, um die Karte zu kippen und zu drehen.

Über das neue Suchfeld im oberen linken Kartenbereich können Sie Adressen auf der Karte suchen und einen Marker (rot umrandeter Punkt) setzen. Während der Eingabe in das Suchfeld werden Ihnen passende Adressvorschläge angezeigt.



■ Gruppen für Daten in Kartenansichten

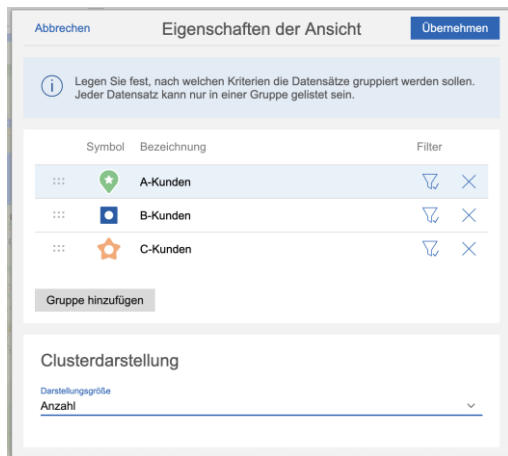
Für Kartenansichten können Sie Gruppen festlegen und anzeigen. Die definierten Gruppen werden in der Legende im unteren linken Kartenbereich angezeigt.



Gruppen können Sie über die Schaltfläche **Eigenschaften öffnen** im Legendfenster oder über die Toolbar der Ansicht vornehmen.

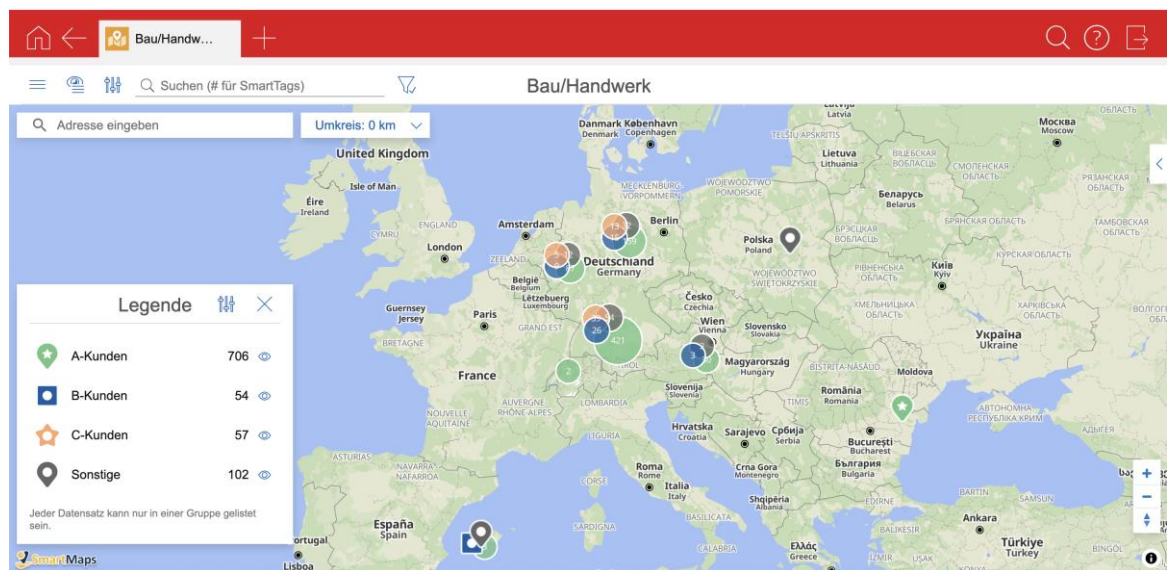
Im Fenster **Eigenschaften der Ansicht** befinden sich nun auch die Einstellungen zur Darstellung von Clustern auf der Karte.

Durch das Anlegen neuer Gruppen können Sie die Daten auf einer Karte visuell nach definierten Merkmalen kategorisieren. Für jede Kategorie können Sie eine individuelle Darstellung definieren mithilfe von verschiedenen Formen, Symbole und Farben. Der Filter ermöglicht die logische Definition der Gruppe. Hier können Sie auf beliebige Feldwerte und/oder Verknüpfungsbedingungen filtern.

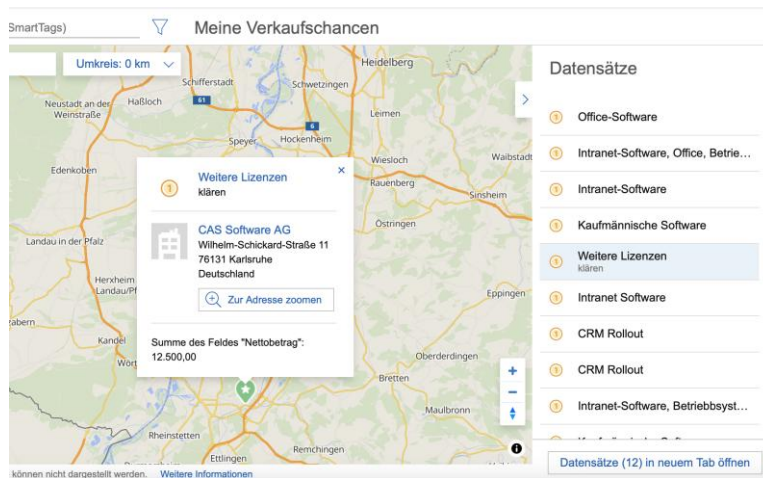


Alle Daten, die in die entsprechenden Gruppen fallen, werden mit dem zugehörigen Symbol auf der Karte markiert. Cluster der Gruppen werden jeweils durch die entsprechend gewählten Farben dargestellt.

Jeder Datensatz kann nur in einer Gruppe gelistet werden und wird jeweils der ersten passenden Gruppe der Liste zugeordnet. Die Reihenfolge der Gruppen können Sie per Drag & Drop umsortieren. Datensätze, die in keiner der Gruppen fallen, werden der Gruppe **Sonstige** zugeordnet.



Bei Auswahl eines Datensatzes über die Datensatzliste öffnet sich das Pop-up mit Details zum Datensatz. Über die entsprechende Schaltfläche können Sie zur Adresse zoomen. Um den Datensatz in einem neuen Register zu öffnen, klicken Sie auf den blau hinterlegten Text.



- Neue Funktionen in der Umkreissuche

Neben einer verbesserten Darstellung der Umkreissuche auf der Karte kann die Radiuseinstellung im entsprechenden Dialogfenster noch feiner in 1 km-Schritten eingestellt werden.

Ist bereits eine Adresse über die Suche auf der Karte gewählt, wird diese nun als Mittelpunkt für die Umkreissuche gesetzt. Den Mittelpunkt der Umkreissuche können Sie unabhängig von der Adressauswahl nach wie vor durch Drag & Drop des blau umrandeten Punktes auf der Karte verschieben.

↩ Eine aktive Umkreissuche können Sie über die Schaltfläche neben der Umkreiseinstellung oder durch das Setzen auf 0 km zurücksetzen.

3.5.1 App Designer

Erweiterte Positionsliste

- Neue Positionsliste zur Darstellung von Datensätzen verfügbar

Mit der erweiterten Positionsliste können Sie verknüpfte Datensätze von beliebigen Datensatz-Typen in einer Liste zusammenfassen. Die Komponente **Erweiterte Positionsliste** können Sie über den App Designer auf Masken platzieren und sie passt sich dort responsiv an das Layout an.

Angebot				
Produkt	Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	Summe
1 Software				1.125,00 EUR
• 1.1 Datenbank Software	3,00	75,00	125,00 EUR	375,00 EUR
• 1.2 Lizenz	3,00	0,00	250,00 EUR	750,00 EUR
2 Hardware				4.750,00 EUR
• 2.1 Workstation	5,00	0,00	950,00 EUR	4.750,00 EUR
3 Services				450,00 EUR
• 3.1 Installation vor Ort	3,00	0,00	150,00 EUR	450,00 EUR
Summe				6.325,00 EUR

- Darstellen von Positionen

Die erweiterte Positionsliste bietet die Möglichkeit, beispielsweise Verkaufschancenpositionen mit individueller Feldauswahl anzuzeigen. Nutzen Sie den App Designer, um Ihre Erweiterte Positionsliste zu konfigurieren.

Wenn Sie die neue Komponente auf einer Verkaufschance platzieren, ist das Element bereits vorkonfiguriert. So können Sie über das Plus neue Positionen, Gruppen oder Positionen aus Vorlagen hinzufügen. Möchten Sie im Element weitere Spalten hinzufügen oder entfernen, können Sie dies über den App Designer tun.

Bitte beachten Sie, dass **Gruppen** aktuell nur in Verkaufschancen unterstützt werden.

Außerdem können Sie auch ein weiteres Summenfeld konfigurieren und einen zusätzlichen, für Ihre Verkaufschance oder den entsprechenden Datensatz-Typ, relevanten Feldwert unter den Summen einblenden.

Sie können die **Erweiterte Positionliste** für anderen Datensätze nutzen, z. B. in Ihren Projekten, um sich eine Übersicht über Ihre Projekte und Vorgänge oder Projektpositionen zu schaffen.

- Responsive Ansicht in Ihren Datensätzen

Angebot			
1 Software			1.125,00 EUR
• 1.1 Datenbank Software			Summe 375,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
3,00	75,00	125,00 EUR	
• 1.2 Lizenz			Summe 750,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
3,00	0,00	250,00 EUR	
2 Hardware			4.750,00 EUR
• 2.1 Workstation			Summe 4.750,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
5,00	0,00	950,00 EUR	
3 Services			450,00 EUR
• 3.1 Installation vor Ort			Summe 450,00 EUR

Die **Erweiterte Positionliste** passt sich dynamisch an den verfügbaren Platz an und kann flexibel im Z-Layout oder als eigenes Element platziert werden.

3.6 Neues in den Modulen

3.6.1 SmartDesign View

In CAS genesisWorld Web können Sie jetzt Urlaube anlegen und bearbeiten.

3.6.2 Replikation

Das Löschen von Datensätzen aus dem Papierkorb wird jetzt repliziert, so dass diese Datensätze über alle Domänen hinweg endgültig gelöscht werden.

3.6.3 AI connect

- Mit dem Weiteren Recht **AI connect: Nutzung erlauben** erhalten Benutzer von CAS genesisWorld die Möglichkeit, die Funktionen von AI connect in CAS genesisWorld Web zu nutzen.
- In der Management Konsole können Sie die eingetragenen Zugangsdaten zum AI-Anbieter mit einer Schaltfläche testen.

3.6.4 Merlin CPQ

Die Einschränkung, dass nur Benutzer mit einer Lizenz auf CPQ-Verkaufschancen zugreifen konnten, wurde entfernt. Entsprechend können alle Benutzer auf sämtliche Verkaufschancen zugreifen, auf die sie (Fremd-)Zugriffsrechte haben.

Das Bearbeiten im Block Angebot mit dem CPQ ist weiterhin nur für Benutzer mit der Lizenz möglich.

3.6.5 Business Process Automation

- Laden von Datensätzen

Mit dem neuen Element **Datensatz laden** können Sie gezielt Datensätze in Workflows einbinden, entweder über eine eindeutige **GGUID** oder über bestehende **n:1- bzw. 1:1-Verknüpfungen** zu bereits im Workflow vorhandenen Datensätzen.

Das Element hat zwei mögliche Ergebnisse.

- Datensatz gefunden
Wenn der Datensatz gefunden wird, dann läuft der Workflow die Abzweigung **Datensatz gefunden** entlang und Sie können den geladene Datensatz wie gewohnt verwenden.
- Datensatz nicht gefunden

Wenn der Datensatz nicht gefunden wird, dann läuft der Workflow die Abzweigung **Datensatz nicht gefunden** entlang und es gibt keine Daten, die verwendet werden können.

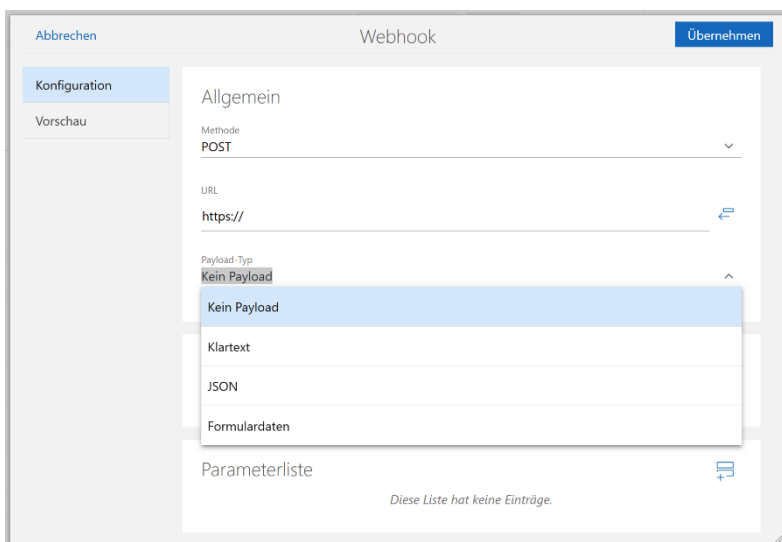


- Payload-Optionen im Webhook-Element (JSON, Formulardaten, Klartext)

Beim Versenden von Daten über das Webhook-Element können Sie nun aus verschiedenen Payload-Formaten wählen:

- **Klartext**
- **JSON**
- **Formulardaten**

Die neuen Optionen stehen Ihnen zur Verfügung, sobald Sie in der Konfiguration die Methode POST oder PUT auswählen. Den gewünschten Typ legen Sie anschließend unter Payload-Typ fest.



Unabhängig von dem gewählten Format fügen Sie Ihre Daten im Bereich Anfrage-Payload ein. Im Fall von JSON können Sie Ihre Daten entweder manuell in der gewünschten Struktur angeben oder über **JSON importieren** direkt importieren.

3.7 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.13.0

- Kontakt anlegen wurde angepasst

Das Anlegen eines Einzelkontakts wurde umbenannt in **Kontakt anlegen**. Wenn Sie beim Anlegen eines Kontakts eine bereits gespeicherte Firma im entsprechenden Feld wählen, wird der anzulegende Kontakt automatisch dieser Firma als Kontaktperson zugeordnet. Wenn Sie keine Firma wählen, wird der Kontakt als Einzelkontakt angelegt.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.5.

- Unterstützung der Telefonie-App 3CX für iOS

Ist die Telefonie-App 3CX auf einem Endgerät installiert, kann diese für ausgehende Anrufe genutzt werden. Sie kann entweder direkt beim Start eines Anrufs ausgewählt oder in der Rubrik Einstellungen unter Telefonie > Standard-App als Standard festgelegt werden.

- Benutzer ohne die Lizenz Merlin CPQ dürfen zukünftig auch CPQ-Verkaufschancen sehen und nach dem Rechtemodell bearbeiten. Die Positionen von CPQ-Verkaufschancen bleiben dabei weiterhin read-only.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.5.

3.8 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In können Sie nun E-Mails auch als Dokument, Aufgabe oder Termin archivieren.

